



# CDU

**Arnulf von Eyb MdL**

## **Liebe Parteifreunde, meine Damen und Herren,**

das Jahr 2015 hat für die CDU-Fraktion im Landtag gut begonnen. Nach der Nominierung von Guido Wolf zum Spitzenkandidaten für die Landtagswahl 2016, hat die Fraktion Guido Wolf zu ihrem neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Peter Hauk, der wie er selbst sagte, einen Schritt zurücktrat damit die Partei einen Schritt nach vorne machen konnte, wurde zum Ersten Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt.

Personell sind wir damit gut gerüstet für eine erfolgreiche Landtagswahl 2016.

Guido Wolf hat angekündigt die grün-rote Koalition mit harten Fakten zu entlarven und klare Alternativkonzepte vorzulegen.

### **Anspruch und Wirklichkeit**

Anspruch und Wirklichkeit klaffen bei den Grünen einmal mehr auseinander.

Zum Thema Datenschutz war im Wahlprogramm der Grünen für die vergangene Landtagswahl zu lesen: „Meine Daten gehören mir.“

Diese Aussage gilt aber offenbar nicht für die Abgeordneten und Mitarbeiter der eigenen Fraktion. Ihnen wurde eine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Unterschrift vorgelegt, in der sie einwilligten, ihre Daten auf Arbeits-PCs, Heim-PCs, Notebooks und Tablets von einer sachverständigen Firma überprüfen zu lassen.

Das sollte auch ausdrücklich für solche E-Mails gelten, die – so werden sie im Bundesdatenschutzgesetz genannt – besondere Arten personenbezogener Daten enthalten über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftszugehörigkeit, Gesundheit oder Sexualleben.

Ein unglaublicher Vorgang. Da sollen die eigenen Abgeordneten und Mitarbeiter ausgeforscht werden. Grund ist die Suche nach einem „Maulwurf“ der aufgedeckt hat, dass der Parlamentarische Geschäftsführer Sckerl in einem Untersuchungsausschuss und gegenüber der Öffentlichkeit die Unwahrheit gesagt hat.

Die Stuttgarter Nachrichten kommentieren zu Recht: „Es ist ein merkwürdiges Verhältnis zur Wahrheit, das die Grünen in diesen Wochen umtreibt. ...Werden die Mauscheleien und Trickserien öffentlich, reagieren die Grünen mit Lügen, Halbwahrheiten und Ausklammerungen. Es scheint, als bastele die Partei schon an ihrem neuen Wahlkampfslogan: Wir können alles. Außer Wahrheit!“

### **Straßenbaufinanzierung – das leidige Thema**

„Es wurden noch nie so viel Mittel für den Landesstra-

## **So können Sie mich erreichen:**

### **Wahlkreis:**

**Arnulf Freiherr von Eyb, MdL**

**Schloß 2**

**74677 Dörzbach**

**Tel.: 07937-8033118**

**Email: [info@arnulf-von-eyb.de](mailto:info@arnulf-von-eyb.de)**

**[www.arnulf-von-eyb.de](http://www.arnulf-von-eyb.de)**





Benbau in Baden-Württemberg eingesetzt“, sagte Minister Hermann von den Grünen und ließ sich damit vom Ministerpräsidenten loben. Eigentlich nur peinlich.

Nachdem der Verkehrsminister 2013 auf ca. 100 Millionen Euro verzichtet, bzw. nicht beim Bund abgerufen hatte, hat er das 2014 besser gemacht. Das ist aber eigentlich doch nur selbstverständlich.

Zu Recht weist die verkehrspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion, Nicole Razavi, darauf hin, dass die Landesregierung lediglich nur ihre Pflicht erfüllt, mehr aber auch nicht.

Ihr

**So können Sie  
mich erreichen:**

**Wahlkreis:**

**Arnulf Freiherr von Eyb, MdL**

**Schloß 2**

**74677 Dörzbach**

**Tel.: 07937-8033118**

**Email: [info@arnulf-von-eyb.de](mailto:info@arnulf-von-eyb.de)**

**[www.arnulf-von-eyb.de](http://www.arnulf-von-eyb.de)**

